



ERLÄUTERNDER BERICHT

Öffentliche Planaufgabe gemäss §§ 16 und 17 Strassengesetz

Zolliker-, Neumünsterstrasse und Höschgasse

Kirchweg bis Hammerstrasse

1 Ausgangslage

1.1 Auftrag

Auslöser für das Bauvorhaben ist das Tiefbauamt. Die Strassen im Projektperimeter befinden sich in einem schlechten baulichen Zustand und müssen erneuert werden. Im Zuge dessen ist geplant, den Strassenraum neu zu gestalten sowie die kommunale Veloroute in der Zolliker-, Neumünsterstrasse und die regionale Veloroute in der Höschgasse umzusetzen. Zudem sollen die beidseitigen Bushaltestellen behindertengerecht umgestaltet und Werkleitungsarbeiten durchgeführt werden. Mit dem vorliegenden Strassenbauprojekt soll in der Zollikerstrasse ebenfalls die heutige Brückenplatte ersetzt werden.

1.2 Defizite / Potenziale

- Erhöhung der Leistungsfähigkeit des Knoten Zollikerstrasse / Höschgasse insbesondere für die ÖV-Priorisierung
- Behindertengerechter Umbau der Bushaltestellen
- Umsetzung der Veloinfrastruktur mit Anbindung des Basisnetzes aus dem Projektperimeter an die Velovorzugsroute in der Mühlebachstrasse
- Ersatz der Brückenplatte in der Zollikerstrasse aufgrund statischer Anforderung nach SIA 269

2 Zielformulierung

- Umgestaltung Knoten Zollikerstrasse / Höschgasse
- Umsetzung von Velomassnahmen
- Behindertengerechter Ausbau der Bushaltestellen
- Aufhebung «Botanischer Garten» stadtaufwärts beim Burgweg
- Oberbauerneuerungen Zollikerstrasse / Höschgasse
- Anpassung und Erneuerung der öffentlichen Beleuchtung
- Ersatz Mischwasserkanals in der Neumünsterstrasse, Zollikerstrasse, Höschgasse
- Ersatz der Wasserverteilung in der Zollikerstrasse inkl. Anpassungen der Hausanschlussleitungen
- Ersatz der Brückenplatte in der Zollikerstrasse über den Wildbach

3 Mitwirkung der Bevölkerung

Das Projekt wurde gemäss § 13 Strassengesetz vom 11. Januar 2019 bis 11. Februar 2019 öffentlich aufgelegt. Im Rahmen dieser Auflage sind zum Projekt sechs Einwendungen eingegangen.

Auf folgende Einwendungen wurde nicht eingegangen:

- Umsetzung von Velomassnahmen im Abschnitt Hammerstrasse bis Drahtzugstrasse
- Durchgehende Radstreifenbreite von 1,50 m in der Höschgasse
- Realisierung von durchgehend 22 cm hohen Haltekanten an allen Bushaltestellen.

4 Projektbeschrieb

4.1 Konzept

Aufgrund der Sanierung des Strassenkörpers, Erneuerung des Michwasserkanals und Ersatz von Werkleitungen der Wasserversorgung sowie des ewz werden zeitgleich Gestaltungsarbeiten an der Oberfläche vorgenommen. Im Verlauf der Projekterarbeitung und nach Durchführung eines Leistungsfähigkeitsgutachtens wurde entschieden, den Knoten Zollikerstrasse / Höschgasse als Kreisel zu realisieren. Im Zuge dessen werden in der Zollikerstrasse und Höschgasse jeweils die abbiegenden Fahrspuren abgebaut, die Veloinfrastruktur umgesetzt und Gehwege verbreitert. Dazu werden im Trottoirbereich Zolliker- / Hammerstrasse in einer chaussierten Fläche zwei neue Bäume gepflanzt und mit einer Sitzbank ergänzt.

Die Bushaltestellen werden behindertengerecht umgebaut. Dabei werden die Fahrleitungen erneuert und stellenweise neue Fahrleitungsmasten erstellt.

Gleichzeitig wird die Brückenplatte in der Zollikerstrasse erneuert, da sie nicht mehr den heutigen Anforderungen der SIA 269 genügt.

4.2 Fussverkehr

Im Projektperimeter befindet sich ein regionaler Fussweg, der über die Höschgasse und den Burgweg verläuft, dabei die Zollikerstrasse quert und später entlang des Wildbachs führt. Gleichzeitig handelt sich dabei um eine kommunale Fussverbindung mit erhöhter Aufenthaltsqualität. Dieser Fussweg wird bei Querung der Zollikerstrasse zusätzlich mit einem Fussgängerübergang ausgestattet. Mit der neuen Knotengestaltung werden gleichzeitig die Gehwege verbreitert und die Querungsdistanzen für Fussgängerinnen und Fussgänger verkürzt. Die Neupflanzung der zwei Bäume mit Sitzbank im Bereich Zolliker-/ Hammerstrasse dient zur Erhöhung der Aufenthaltsqualität.

4.3 Veloverkehr

In der Zollikerstrasse, im Abschnitt Neumünsterstrasse bis zum Knoten Zollikerstrasse / Höschgasse, wird die kommunale Veloroute neu mit beidseitigen Velostreifen markiert. In der Höschgasse, im Abschnitt Zollikerstrasse bis zur Mühlebachstrasse, wird die regionale Veloroute ebenfalls neu beidseitig mit einem Velostreifen markiert und damit die Anbindung des Basisnetzes an die Velovorzugsroute in der Mühlebachstrasse sichergestellt.

4.4 Öffentlicher Verkehr

Die Bushaltestellen im Projektperimeter werden neu als behindertengerechte Kaphaltestellen umgebaut. Zusätzlich wird die Bushaltestelle in der Höschgasse mit einer Wartehaltestelle ausgestattet. Die Bushaltestelle «Botanischer Garten» stadtauswärts beim Burgweg wird aufgehoben.

4.5 Hitzeminderung

Als Beitrag zur Hitzeminderung im öffentlichen Raum werden zwei neue Bäume gepflanzt, die sich in chausseierter Fläche befinden. Damit wird zeitgleich ein beschatteter Bereich mit Sitzgelegenheiten geschaffen und eine asphaltierte Fläche entsiegelt. Die Baumbilanz weist +2 Bäume auf, mit insgesamt 12 Strassenbäumen im Projektperimeter. Zusätzlich werden im Knotenbereich die Kreiselmittle und die Schutzinseln bei den Fussgängerüberwegen entsiegelt und begrünt.

4.6 Parkierung

Das Angebot an weissen und Blaue-Zone Parkplätzen wird beibehalten (Parkplatzbilanz ± 0). Damit werden im Projektperimeter 8 Blaue-Zone und 13 weisse Parkplätze angeboten.

Zürich, 19. April 2022 / man

Leiter Planung + Projektierung

Thomas Jesel